

Sitzungsvorlage

Datum: 20.08.2019
Drucksache Nr.: **19/0169/1**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	25.09.2019	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Vorstellung der Straßenausbauplanung Gartenstraße zwischen Niederpleiser Straße und Marienburgstraße

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Straßenausbauplanung Gartenstraße zwischen Einmündung Niederpleiser Straße und Marienburgstraße wird zugestimmt.
Sollten sich in der noch durchzuführenden Bürgerinformationsveranstaltung wesentliche Änderungen ergeben, wird der Ausschuss hierüber informiert. Unter dieser Voraussetzung wird die Verwaltung ermächtigt, die Auftragsvergabe vorzubereiten.

Sachverhalt / Begründung:

Aufgrund der gesetzlichen Handlungsverpflichtungen und des vom Rat beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) ist der öffentliche Kanal der Gartenstraße im nördlichen Abschnitt zwischen Einmündung Niederpleiser Straße bis Wendeanlage Höhe Wehrfeldstraße (neben Feuerwache) sowie im weiteren südlichen Abschnitt zwischen Einmündung Wehrfeldstraße bis Ausbauende Höhe Friedhof Mülldorf zu sanieren.

Der Hauptkanal ist schon im Schlauchlining-Verfahren von innen saniert worden, alle Hausanschlussleitungen und Sinkkastenleitungen sollen im gesamten Verlauf der Gartenstraße noch in offener Bauweise erneuert werden.

Daher wurde auch der aktuelle Straßenzustand überprüft und eine Baugrunduntersuchung durchgeführt.

Ergebnis der Straßenzustandsüberprüfung ist, dass in dem ca. 130 m langen Abschnitt der Gartenstraße zwischen Einmündung Niederpleiser Straße und Marienburgstraße ein Straßenneubau erforderlich wird. Die Fahrbahnfläche weist deutliche Schäden auf, die Baugrunduntersuchung bestätigt, dass der Straßenoberbau nach heutigen Kriterien unzureichend ist.

Die heute vorhandene Breite der Fahrbahn von 5,50 m und der beidseitigen Gehwege zwischen 1,70 m und 2,35 m soll im Zuge des Straßenneubaus wieder hergestellt werden. Die Fahrbahn wird wieder in Asphaltbauweise neu hergestellt, die beidseitigen Gehwege erhalten den ortsüblichen Ausbau mit Betonsteinplattenbelag bzw. Pflasterbelag.

Im Rahmen der Straßenplanung sind die Kriterien Verkehrssicherheit, Klimaschutz und Barrierefreiheit überprüft worden. Die Verwaltung schlägt danach vor, in dem geradlinigen Verlauf der Gartenstraße zwischen Einmündung Niederpleiser Straße und Marienburgstraße fünf Baumscheiben im Fahrbahnverlauf anzuordnen. Die Baumscheiben ragen teilweise in den Gehweg hinein, die verbleibende Gehwegbreite reicht für die Nutzung mit Kinderwagen bzw. für mobilitätsbeeinträchtigte Personen aus.

Der Wohnstraßencharakter wird durch die wechselseitig angeordneten Baumscheiben verdeutlicht und der KFZ-Verkehr wird zu angemessenen niedrigen Fahrgeschwindigkeiten angehalten.

Die Einmündungen zur Niederpleiser Straße und Marienburgstraße erhalten Bordsteinabsenkungen für Nutzung mit Kinderwagen bzw. für mobilitätsbeeinträchtigte Personen.

Die Straßenbeleuchtung wird in dem Abschnitt ebenfalls erneuert.

Da sich durch den Straßenneubau eine Beitragsveranlagung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) für die Anwohner ergibt, werden die Eigentümer über die Maßnahme rechtzeitig informiert.

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass in den weiteren Abschnitten der Gartenstraße ab Einmündung Marienburgstraße bis Ausbauende Höhe Friedhof Mülldorf nach Durchführung der Kanalbauarbeiten lediglich eine Erneuerung der Asphaltdeckschichten der Fahrbahn erfolgen wird. In einzelnen Bereichen werden auch im Zuge der Kanalhausanschlussarbeiten zusätzlich schadhafte Gehwegbeläge saniert.

Unter der Voraussetzung, dass der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss der Planung zustimmt, soll im Anschluss eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden. Falls sich hierbei wesentliche Anregungen oder Bedenken zu den Planungsinhalten ergeben, wird der Ausschuss hierüber informiert.

Jede Fraktion erhält vor dem Sitzungstermin eine Ausfertigung der Planung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand zum Straßenneubau ohne Kanalbau (bei Investitionen) beziffert sich auf 285.000 €.

- Mittel stehen hierfür vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2020/2021 im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan unter Inv.-Nr. 07-00195 „Baum.Gartenstraße“ zur Verfügung.
- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlage

- Lageplan Gartenstraße